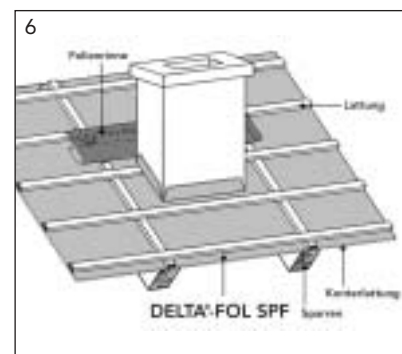
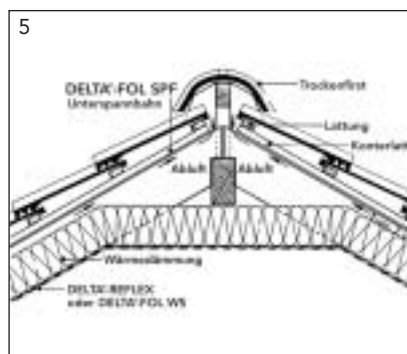
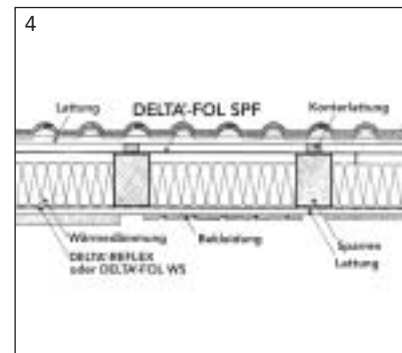
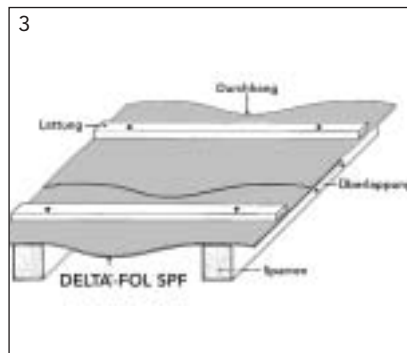
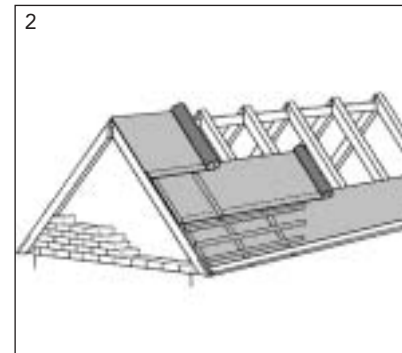
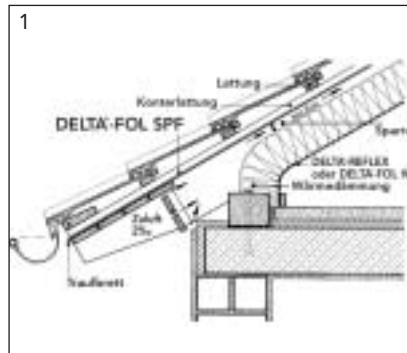


# DELTA®-FOL SPF

## Verlegehinweise

- 1. DELTA®-FOL SPF wird parallel zur Traufe verlegt. Bei Einhaltung der Regeldachneigung ist die Überlappung 10-15 cm, bei Unterschreitung der Regeldachneigung muss mindestens 20 cm breit überlappt werden. Unten endet die Bahn entweder auf dem Traufblech oder unterhalb der Traufbohle (nicht in der Dachrinne). Die Zuluftöffnung im Bereich der Traufe sollte 2 ‰ der zugehörigen Dachfläche, mindestens 200 cm<sup>2</sup> je lfd. Meter, betragen.
- 2. Bei der Verlegung müssen Konterlatten verwendet werden. Die Freibewitterung sollte nicht über 3 Monate hinausgehen.
- 3. Die Bahn wird per Tacker geheftet und mit der Konterlatte endgültig befestigt. Es wird empfohlen, DELTA®-FOL SPF mit leichtem, gleichmäßig ausgeführtem Durchhang einzubauen.
- 4. Zwischen Bahn und Wärmedämmung müssen ein freier Lüftungsquerschnitt von 200 cm<sup>2</sup> je Meter und eine freie Höhe von mindestens 2 cm in eingebautem Zustand vorhanden sein. Unterhalb der Wärmedämmung sollte eine Luft- und Dampfsperre, z. B. DELTA®-REFLEX oder DELTA®-REFLEX PLUS, angebracht werden.
- 5. DELTA®-FOL SPF endet mindestens 5 cm vor dem Firstscheitelpunkt. Die Abluftöffnung am First sollte mindestens 0,5 ‰ der gesamten zugehörigen Dachfläche entsprechen.
- 6. Bei Bauteilen, die durch die Dachfläche hindurchgeführt sind, ist DELTA®-FOL SPF so hochzuführen und zu befestigen, dass ein Eindringen von Regen und Schnee verhindert wird. Firstseitig der aufgehenden Bauteile wird durch eine Rinne aus DELTA®-FOL SPF Regen und Schmelzwasser in die benachbarten Sparrenfelder abgeleitet.



Eine detaillierte Verlegeanleitung für DELTA®-FOL SPF können Sie im Internet unter der Adresse [www.doerken.de](http://www.doerken.de) per PDF-Datei ausdrucken und abspeichern.

■ Unterspännbahn

■ Für alle belüfteten Steildächer

■ Neubau/Ausbau Sanierung